



Gustorf, den 05.05.2021

Liebe Eltern,

wie Sie wahrscheinlich den Medien entnommen haben, sollen sich die Kinder an Grundschulen ab Montag, den 10. Mai, mit dem sogenannten „Lolli-Test“ zwei Mal pro Woche in ihrer Lerngruppe auf das Corona-Virus untersuchen. Unsere Test-Tage bleiben unverändert von Montag bis Donnerstag.

Einführung von Lolli-Tests

Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach und kindgerecht. Die Schülerinnen und Schüler „lutschen“ 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer. Die Abstrichtupfer aller Kinder der Lerngruppe kommen in ein Sammelgefäß und werden um 9 Uhr abgeholt und in einem Labor als Pool ausgewertet.

Die Lolli-Methode sichert sehr verlässliche Testergebnisse. Eine mögliche Infektion wird durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt als durch die bisher eingesetzten Schnelltests. Allerdings ist die bis jetzt mögliche Testung durch eine Teststelle (Bürgertests/ Schnelltests) als Alternative nicht mehr erlaubt.

Umgang mit Ergebnissen der Pool-Testung

Die Labore übermitteln Testergebnisse „rund um die Uhr“ an die Schule. Wir haben die Information, dass das Labor zwischen 18 Uhr und 6 Uhr Ergebnisse an die Schule übermittelt.

Jeden Morgen, bevor Sie Ihr Kind zur Schule schicken, schauen Sie bitte nach, ob Sie eine Nachricht über die bekannten Wege erhalten haben!

Negative Pool-Testung

Wenn ein Pool negativ ist, ist der Test erledigt und Sie erhalten keine Nachricht von uns. Wechselunterricht geht weiter.

Vorgehensweise bei positiven Testpools

Im Falle eines positiven Pool-Tests werden Eltern der betroffenen Lerngruppe umgehend informiert. Das kann auch zu ungewohnt späten oder frühen Zeiten geschehen. Wir bitten dies zu entschuldigen, aber es muss in dem Fall schnell gehandelt werden! Deswegen ist es sehr wichtig, dass alle Eltern erreichbar sind und sich an die organisatorischen und zeitlichen Vorgaben der Nach-Testung halten.

Ein positiver Pool-Test bedeutet, dass mindestens ein Kind der Lerngruppe infiziert ist. Jetzt werden Einzel-Nachtestungen erforderlich. Dazu erhalten alle Kinder **vorab** einen Briefumschlag mit den notwendigen Materialien. Bitte bewahren Sie den Umschlag gut auf. Der Briefumschlag sollte erst dann geöffnet werden, wenn Sie Nachricht von uns erhalten haben, dass der Pool-Test der Lerngruppe Ihres Kindes positiv war.

Dann führen die Kinder zuhause nochmals **einen** Einzel-Lolli-Test durch. Dieser muss **bis 9 Uhr** im beiliegenden Röhrchen in der Hausmeister-Loge abgegeben werden, damit er dem Labor zur Auswertung pünktlich übergeben werden kann.



Die Kinder, die einem Pool angehören, der ein positives Testergebnis erhalten hat, gelten als Corona-Verdachtsfälle und müssen in häuslicher Isolation bleiben. Die Kinder dürfen weder den Unterricht noch die Notbetreuung besuchen.

Wiederaufnahme des Unterrichts nach positiver Pool-Testung

Grundvoraussetzung für die Wiederteilnahme am Unterricht/Notbetreuung ist die Vorlage eines negativen Ergebnisses bei der Einzel-Nachtestung, das wir über das Labor erhalten. Vorher ist eine Rückkehr in die Schule nicht möglich!

Weitere Informationen finden Sie im Bildungsportal unter:
<https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

In den nächsten Tagen erhalten Sie den Muster-Brief, den Sie im Falle eines positiven Pool-Tests in der Lerngruppe Ihres Kindes von uns bekommen.
Bitte lesen Sie ihn schon jetzt sorgfältig durch.

Wir weisen darauf hin, dass wir zur Durchführung und dem vorgegebenen zeitlichen und organisatorischen Fahrplan verpflichtet sind. Dies erfordert von allen Beteiligten eine enorme „Rund-um-die-Uhr-Flexibilität“ und Einsatzbereitschaft.

Wir hoffen, dass sich das vorgesehene Lolli-Verfahren schnell bewährt und einen weiteren und wichtigen Beitrag zu mehr Sicherheit aller Beteiligten in den Schulen leisten wird. Wir alle können dazu beitragen.

Herzliche Grüße

U. Tives-Voigt

N. Eßer